**Einstieg**

Die Kinder und die Fabe sammeln sich gemeinsam im Kreis, sobald alle ihren Platz haben singt man gemeinsam das Lied „Mir heben enand“ und erwähnt dabei jeden Namen des einzelnen Kindes. Nun erscheint die Themenfigur auf eine individuelle, kreative Art. Die Themenfigur bringt einen kleinen Input, eine kleine Geschichte, was sie zum Beispiel seit kurzem erlebet hat in den Singkreis ein. Je nach Zeit kann mit der Themenfigur auch noch ein wenig vom Matsbuch vorgelesen werden.

**Hauptteil**

Nun geht es zum Singen. Von Anfang an liegt in der Mitte des Kreises die abgebildete Insel von Mats. Auf der Insel hat es mehrere Klett aufgeklebt. Dazu passend hat es zum Singkreis verschiedene laminierte Symbole, welche zu den gesungenen Liedern passen. Der Hauptteil läuft nämlich so ab, dass man anfangs den Abzählvers „d Themefigur gaht im Kreisli, uf es chlises Reisli und blibt die Themefigur stah, derf du ga.“ Die Themenfigur geht also im Kreis herum und bleibt bei Ende des Verses stehen und wählt somit ein Kind aus. Dieses ausgewählte Kind kann sich ein Symbol auswählen und auf den Klett kleben. Anschliessend singt die ganze Gruppe das passende Lied zum Symbol.

**Ausklang**

Sobald die Konzentration nach einer Weile nachgelassen hat, oder alle Lieder gesungen worden sind, wird es Zeit, um sich von der Themenfigur zu verabschieden. Die Themenfigur bedankt sich bei den Kindern, dass sie dabei waren und verabschiedet sich anschliessend.

**Lieder für Mats Singkreis mit Text**

S Müsli und de Elefant

S Müsli und de Lefant gönd ufd Rutschbahn mitenand

S Müsli sausst im Schuss verbi, dä Elefant chlämmts Füdli i.

Auuuuuuuuuuuuuu

S Müsli und de Elefant gumped ume mitenand

S Müsli staht sim Fründ ufd Füess

So dass de ganz lut geusse muess.

Töööörröööö

Mus im Hus, was en Grus

Mus im Hus, was en Grus,

luegt us em Loch,

fürchtet sich doch.

D Frau, die lit im Bett wach,

springt uf und rennt am Müsli nach,

die jagt sie über d Stäge hinus,

wohl aus em Hus.

Drü blutti Müs

Drüü blutti Müüs, drüü blutti Müüs.

Wo isch ihres Fäll, wo isch ihres Fäll?

Sie händs abzoge und sind go schwüme, jetzt sind’s an Land und findets nüme, sie wäred halt gschider go jogge statt schwüme, die blutte Müüs…

E grossi Mus, e chlini Mus

E grossi Mus, e chlini Mus und eini zwüschetine,

die laufed jetz um d Insle zringelum,

tipp, tapp, tipp, tapp, pum, pum.

E grossi Mus, n chlini Mus und eini zwüschetine,

die woned grad, die sitzed grad im Müsliloch ine.

Döt äne uf de Insle

Döt äne uf de Insle

Döt äne uf de Insle, döt staht e graui Mus

Ich han sie wölle kennelerne und zeigt mer grad ihres Hus

Holaduli duliduli holaduliduliduliduli holaduli holaduli holaduliduliduliduu

Jede brucht sy Insel

E Wält, wo fasch perfekt isch, doch öppis fählt derzue:

E Troum, wo d hesch begrabe, so dass er nümmeh sticht, u glych fasch ersch aafa läbe,

wen er wieder vürebricht.

Refrain Jede bruucht sy Insel,

jede sy Palmestrand.

Jede leit mal gärn sy blutti Seel i wysse Sand.

Vers

Rite, rite Rössli, z Frauefeld staat es Schlössli,

z Frauefeld staat es guldigs Huus,

lueget det drüü Müsli drus.

Die eint spinnt Siide,

die ander schnätzlet Chriide,

die dritt, die gaat zum Brunne und hät es vierts Müsli gfunde.

Wie söll das Müsli heisse:

Gibeli oder Geisse?

Ich glaube mir nenned ihn Jäz,

de hät gern Chäs.

Mats song

Mats, Mats, Mats,

Mats wo bisch du nur?

Mats, Mats, Mats mir findeted kei Spur.

Immer chrüchsch du id Ecke,

Wötsch en Schätz entdecke,

Zschüsched all dene Felse

Gsesch s Glitzere und de Funkle

Chum doch endlich drus us, du liebei chlini Mus